

280 Schülerinnen und Schüler informierten sich über Berufs- und Studienmöglichkeiten



Am 13.11. 2012 fand in der Martin-Luther-Schule bereits zum 17. Mal der Rotary-Berufsinformationsabend statt - wegen des Doppeljahrgangs diesmal als XL-Version. Etwa 280 statt wie sonst 140 Schülerinnen und Schüler drängten sich zu Beginn in der MLS-Cafeteria. Hauptorganisator Thilo Finger vom Rotary-Club Marburg hatte fast 60 Beraterinnen und Berater aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern gewinnen können, die sich an diesem Abend Zeit genommen hatten, um sich

den Fragen der Q1-SchülerInnen (Abi 2014) zu stellen. Von Architektur bis Medizin, von Veranstaltungsmanagement bis Game Design und von Unternehmensberatung bis Sozialpädagogik reichte das Spektrum der vertretenen Berufe.

In drei Gesprächsrunden von jeweils 30 Minuten konnten die Interessierten Fragen über Studien- und Ausbildungswege, notwendige Qualifikationen, Einstellungs- und Aufstiegschancen usw. stellen. Die Beraterinnen und Berater

antworteten geduldig und kompetent auf alle Fragen und stellten ihre Berufe und Studiengänge aus erster Hand in allen Facetten vor. Besonders erfreulich für die ebenfalls anwesenden Lehrerinnen und Lehrer im Fach Politik & Wirtschaft war es, einige ihrer ehemaligen Schülerinnen und Schüler jetzt als BeraterInnen wiederzutreffen.

Der Rotarierabend ist Teil des Projekts **Hochschul- & Berufsorientierung** an der MLS (kurz: Ho&Bo). Dieses findet ein Jahr vor dem Ab-

itur statt und besteht hauptsächlich aus einem zweiwöchigen Praktikum Hochschul- oder Betriebspraktikum. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich ihren Praktikumsplatz selbst suchen und ihre Erfahrungen in einem ausführlichen Bericht reflektieren. Der Praktikumsbericht ersetzt eine Klausur im Fach Politik und Wirtschaft. Ziel des Ho&Bo-Projekts ist, dass sich die jungen Erwachsenen vor dem Abitur systematisch mit ihrer Berufswahl auseinandersetzen.

Till Koerner, MLS

